

delegiertenkonferenz mit. Die Anleitung der Instruktoren erfolgt in der Regel monatlich durch den 1. oder 2. Sekretär der Kreisleitung und in den Arbeitsgruppen außerdem vom Gruppenleiter.

Der Apparat der Kreisleitung konnte durch die dargelegten Maßnahmen um 20 Prozent eingeschränkt werden. Die Operativgruppe der hauptamtlichen Instruktoren der Kreisleitung konnte im Verlauf der Parteiwahlen reduziert und dabei gleichzeitig die Arbeit der in der Gruppe verbleibenden Genossen verbessert werden. Ihr Einsatz erfolgt gemeinsam mit den ehrenamtlichen Instruktoren durch Beschluß des Büros.

Unsere bisherigen Erfahrungen zeigen,

daß durch die breite Entwicklung der ehrenamtlichen Arbeit die Qualität der Führungstätigkeit der gewählten Parteiorgane gewachsen ist und weiter wachsen wird. Es muß eine lebendige Verbindung zwischen der Kreisleitung und den Parteileitungen der Grundorganisationen hergestellt werden. Dabei sind ebenfalls alle Kreisleitungsmitglieder in die Führung einzubeziehen.

Die breite Entwicklung der ehrenamtlichen Parteiarbeit ist die Voraussetzung zur Lösung der Aufgaben, die das 15. und das 16. Plenum und das Nationale Dokument uns stellen.

Manfred Pufahl
2. Sekretär
der Kreisleitung Berlin-Friedrichshain

Erst muß der Motor in Gang sein

Wie die Parteiorganisation arbeitet, so arbeitet auch der Betrieb — dieses wahre Wort hat sich auch bei uns im VEB (K) Leuchtenbau Zeuthen, einem kleinen Betrieb mit 17 Genossen, bestätigt. Nach heftigen Auseinandersetzungen in der Berichtswahlversammlung über die bisherigen Schwächen in der Parteiarbeit haben wir uns stärker mit den Menschen beschäftigt und unser Augenmerk darauf gerichtet, in individuellen Gesprächen, bei Rechenschaftslegungen, Brigadebesprechungen und Gewerkschaftsversammlungen über alle Probleme des Produktionsaufgebotes zu sprechen.

Bei der Auswertung der Materialien des 14. und 15. Plenums unserer Partei wurde uns klar, daß es in der gegenwärtigen Lage darauf ankommt, unser Hauptaugenmerk auf den wissenschaftlich-technischen Fortschritt, die Durchführung des Planes Neue Technik, die Mechanisierung und die Erweiterung des Produktionsaufgebotes zu lenken, um die höchstmöglichen Ergebnisse zu erzielen.

Um unser Produktionsaufgebot nach dem Beispiel des VEB Großdrehmaschinenbau „8. Mai“ in Karl-Marx-Stadt zu

erweitern, fand bei uns im Betrieb eine Sitzung der Parteileitung mit den Wirtschaftsfunktionären und der BGL statt. Auf ihr wurden alle Möglichkeiten beraten, die zur Entwicklung der Produktivkräfte und zur Steigerung der Arbeitsproduktivität beitragen können. Im Ergebnis entstand unser Plan, der genau die dazu erforderlichen Maßnahmen enthält. Dieser Plan ist die Grundlage für die Arbeit des Werkleiters, der BPO und der BGL.

Jeder Genosse wurde verpflichtet, sich an die Spitze des Produktionsaufgebotes zu stellen, ganz gleich, welcher Arbeitsplatz und welche Funktion von ihm eingenommen wird. Wir machten den Kollegen auch klar, daß sie einen großen Beitrag leisten können, indem sie durch Vorschläge bei der Verbesserung der Technologie, bei der Organisation der Produktion und bei der Mechanisierung der Arbeitsgänge mithelfen, denn keiner kann besser sehen, wo etwas verbessert werden kann, als der Kollege selbst, der ja täglich daran arbeitet.

Durch die Aussprachen mit den Kollegen haben wir erreicht, daß sie sich Gedanken über ihre Arbeit machten. Es wur-